

dicker Herr, den er den Spinatonkel nennt, weil er einmal so unvorsichtig gegessen hatte, daß ihm Spinat und Sauce wie Strahlen im Gesicht umhergespritzt waren. Der Spinatonkel nahm auch so viel Kompott vor, daß für mich nichts übrig blieb; da haben Fritz und Ludwig mich sehr bedauert. Lebt wohl, meine lieben Kinder, schreibt mir auch hübsch ordentlich, was Ihr erlebt.

Seid begrüßt von Curer

Mutter.

44. Papa erzählt Bären geschichten.

„Ihr könnt ruhig wegfahren,“ sagte der Papa zu den beiden Damen, die eine Einladung in die Nachbarschaft erhalten hatten, „ich werde etwas nach den Kindern sehen und dafür sorgen, daß sie ganz gut unterhalten sind.“ So fuhren denn Mama und Tante Dora ruhig davon, und die Kinder blieben beim Papa zu Hause. Zuerst kam er mit ihnen zum Schäfchen, holte es aus seiner Lagerstätte heraus und meinte, daß es ganz gesund sei und nun schon zu den übrigen Schafen gebracht werden könne, es blöfe gewiß nur deshalb so traurig, weil es nach seinen Gefährten rief.

Otto neckte die Mädchen, und sagte: „Nächstens eßt ihr wohl selbst das Schäflein auf. Es kommt